

Hirnliga - Forschungspreis 2000

PD Dr. K. Fassbender
Universitätsklinik, Mannheim

“ Subacute NO generation induced by Alzheimer’s β -amyloid in the living brain: reversal by inhibition of the inducible NO synthase” mehr über den Preis

Die Ergebnisse seiner Studien legen den Schluss nahe, dass die für die Alzheimer-Krankheit typischen Eiweiß-Ablagerungen in der Lage sind, eine chronische entzündliche Reaktion im Hirngewebe hervorzurufen.

Wenn diese jahrelang andauert, kann es möglich sein, dass die sehr empfindlichen Hirnzellen im Laufe der Zeit geschädigt werden. Dies würde auch den langsam fortschreitenden Neuronenuntergang bei der Alzheimer-Krankheit erklären.

Die Erkenntnisse bieten den Ansatzpunkt zur Entwicklung neuer Medikamente gegen die Alzheimer-Krankheit. Sie lassen epidemiologische Studien, die belegen, dass eine jahrelange Einnahme von entzündungshemmenden Medikamenten, etwa bei Rheumatikern, das Risiko an Alzheimer zu erkranken, senken können, in neuem Licht erscheinen.